Die schwarzfigurige Amphora aus der Antikensammlung Kiel wird einer attischen Werkstatt zugeordnet und von 600-550 v. Chr. datiert. Über dem untersten Schmuckfries liegen zwei weitere Friese. Der untere von beiden zeigt dabei einen Tierfries mit Ziegen und Panthern, der obere einen Fries mit Panthern und Sphingen. Der mittlere Fries zeigt rechts neben der Henkelmündung Achilles neben einer Säule und einem Baum. Des Weiteren werden Krieger dargestellt. Kaum zu erkennen ist die vermutete Darstellung der Polyxena, einer Figur des Trojanischen Krieges und Tochter des Priamos, in die sich Achilles verliebt und des Troilos, eines Sohnes des Priamos, mit einem oder mehreren Pferden. Nach einem weiteren Schmuckfries zeigt der oberste Fries unter der Gefäßlippe einen sogenannten Komos, also einen ritualisierten Umzug.